

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237757</p>
--	--

## Beschreibung

Schönert-Geiss (1987) 64 deutet das Rs.-Motiv als mögliches Kultbild des Dionysoskults in Maroneia, welches aber schriftlich nicht überliefert ist.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Trebonianus Gallus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Dionysos steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner gesenkten r. Hand Weintrauben und im l. Arm zwei Speere und sein Gewand (chlamys).

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.65 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	251-253 n. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Trebonianus Gallus (206-253)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 87 f. 218 Nr. 1725 Taf. 93 (dieses Stück, Dreier)..
- F. Imhoof-Blumer, Zur griechischen und römischen Münzkunde II, SNR 14, 1908, 254 Nr. 2 (dieses Stück).